

## Herren – Verbandsliga

Sonntag, 18.6.2006

### **TC Bad Salzuflen 1 – Tennispark Bielefeld 1 ( 5:4 )**

Um die Verbandsliga sicher zu erhalten, musste dieses Spiel gewonnen werden (auch der fünfte Tabellenplatz kann eventuell nicht reichen). Vier klare Einzelsiege von Nathan Rooney (6:3, 6:2), Ainsley Kershaw (6:4, 6:0), Ashley Kershaw (6:2, 6:2) und Marc Hoyer (6:0, 6:1) legten die Grundlage. Marius Lissai und Philipp Junker mussten ihre Punkte abgeben.

Spannend wurde das Match durch die verletzungsbedingten Aufgaben der Doppel eins und zwei. Ainsley Kershaw konnte wegen einer Knieverletzung und Marc Hoyer wegen Rückenbeschwerden nicht mehr weiterspielen. Doch das Doppel Buttkus/Junker liess nichts anbrennen und holte sicher mit 6:1, 6:1 den Matchpunkt.

Die Salzufler Herren sind nun Tabellendritter und schlagen auch in der kommenden Saison in der Verbandsliga auf.



Klassenerhalt und sogar Tabellendritter!

## **420 km für drei Doppelspiele und den Klassenerhalt!**

### Herren 55 - Westfalenliga

Samstag, 17.6.2006 (Fortsetzung vom 27.5.)

#### **TuS Ferndorf 1 - TC Bad Salzuflen ( 4:5 )**

Diese Entscheidungspartie um den Klassenerhalt war am 27.5. wegen Regens abgebrochen worden. Das Doppel Niebuhr/Lange führte zu dieser Zeit mit 6:1 und 3:2. Es fehlten also nur noch drei Spiele – und genau diese drei Spiele holten die Salzufler im Schnelldurchgang. Der Klassenerhalt war geschafft, die restlichen Spiele ohne Bedeutung.

Die Mannschaft wird in der nächsten Saison – nach Altersklassenwechsel – in der Westfalenliga-Herren 60 spielen.

### Damen 30 – 2. Bezirksklasse

Donnerstag, 15.6.2006

#### **TC Bad Salzuflen – TC Stirpe ( 6:3 )**

In diesem Abstiegsendspiel war die Ausgangslage klar: wer verliert, steigt ab.

Durch Siege von Juliane Schwake, Christiane Höcker und Ute Brand war noch alles offen. Andrea Meier und Annegret Ostrop gaben sich erst im dritten Satz geschlagen.

Doch die Salzufler Damen erwiesen sich in den Doppeln als durchschlagsstärker: Schwake/Brand (6:4, 5:7, 6:4) und Höcker/Niekamp (4:6, 6:0, 6:4) mussten kämpfen, während Meier/Ostrop mit 6:3, 6:2 klar siegten.

Der 6:3-Erfolg beschert dem Klassenneuling eine weitere Bezirksklassensaison.